

Johann Georg Hamann: Religion und Gesellschaft

Herausgegeben von Manfred Beetz und Andre Rudolph

De Gruyter

Herausgeber:

Daniel Fulda, Ulrich Barth, Harald Bluhm, Robert Fajen, Wolfgang Hirschmann, Andreas Pečar, Jürgen Stolzenberg, Heinz Thoma, Sabine Volk-Birke

Wissenschaftlicher Beirat:

Wolfgang Adam, Roger Bartlett, Gunnar Berg, Reinhard Brandt, Lorraine Daston, Laurenz Lütteken, Jean Mondot, Alberto Postigliola, Paul Raabe, Peter Hanns Reill

Redaktion: Dorit Pusch

Satz: Kornelia Grün

ISBN 978-3-11-028828-5

e-ISBN 978-3-11-029072-1

ISSN 0948-6070

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2012 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/Boston

Druck: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen

∞ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com



Inhalt

MANFRED BEETZ / ANDRE RUDOLPH (Halle):

Einleitung 1

I Religion, Staat und Gesellschaft

OSWALD BAYER (Hennef):

Au Salomon de Prusse. Hamanns Verständnis von Kritik und Politik 21

ILDIKÓ PATAKY (Budapest):

Privatperson im öffentlichen Dienst, oder die Unterscheidung zwischen
Privatem und Öffentlichem in Hamanns Leben und Schriften 33

CHRISTOPH MEINEKE (Wennigsen):

„Die Vortheile unserer Vereinigung“: Hamanns Dangeuil-Beylage
im Lichte der Debatte um den handeltreibenden Adel 46

KNUT MARTIN STÜNDEL (Bochum):

Biblisches Formular und soziologische Wirklichkeit – Elemente einer
Hamannschen Soziologie 72

ØYSTEIN SKAR (Oslo):

Zwischen Gleichgültigkeit und Idealismus: Hamann und der beste Staat 95

EVA KOCZISZKY (Budapest):

Die Schwierigkeit des Nicht-Tuns. Welt und Gesellschaft in Hamanns
Kontroverse mit Lavater 103

II Hamann in der Königsberger Gelehrtenrepublik

RENATE KNOLL (Münster):

Der Anteil Michael Lilienthals bei der Bildung von religiösem und
gesellschaftlichem Bewusstsein in Königsberg und seine Bedeutung
für den Metakritiker Hamann 119

VI

JOSEPH KOHNEN (Luxembourg):
Die Dreieckskonstellation Lauson – Hamann – Hippel 139

RAINER FISCHER (Köln):
„Eine Stadt, gegen die mein Vorurtheil nicht so stark als ihres ist ...“.
Hamanns freundfeindschaftliche Beziehungen zu Riga 152

III Hamanns Luthertum und Theologie

JOHANNES VON LÜPKE (Wuppertal):
„Über Protestantismus, Catholicismus und Atheismus“,
Konfessionelle Vielfalt und Einheit in der Sicht Hamanns 173

JOACHIM RINGLEBEN (Göttingen):
Hamanns Verhältnis zum Sakrament des Abendmahls 196

TOM KLEFFMANN (Kassel):
Luther und Hamann als Theologen des Kreuzes 208

CHRISTIAN SENKEL (Halle):
„Invalide des Apolls“ – Zur Kultur evangelischer Selbstschwächung
bei Hamann 228

MARTIN SEILS (Jena):
Zur Frage der biographischen Zuordnung des Hamann-Textes
„Am grünen Donnerstag“ 245

IV Philosophie, Politik, Religion und Ästhetik

HANS GRAUBNER (Göttingen):
„Gott selbst sagt: Ich schaffe das Böse“. Der Theodizee-Entwurf des
jungen Hamann in der Auseinandersetzung mit Hume, Sulzer,
Shuckford und Hervey 255

GREGORY A. WALTER (Northfield):
The Crucified Body Signified by All.
Johann Georg Hamann on Public Mystery 292

THOMAS BROSE (Berlin): „Selbstverschuldete Vormundschaft“. Hamann und Kant im Konflikt um Vernunft, Glaube und Aufklärung	307
JÜRGEN JOACHIMSTHALER (Heidelberg): Das Prophetische. Zur Funktion einer Textfigur Johann Georg Hamanns . . .	317
JENS WOLFF (Halle): Ästhetische Nuss oder Reliquie – Hamanns christologischer Symbolismus	334
V Pietismus, Freimaurerei und Esoterik	
HARALD STEFFES (Wuppertal): Hamann und Zinzendorf. Gedanken zu einer sokratischen Verwechslung	349
CHRISTINA REUTER (Zürich): Über den ‚Circul menschlicher Vergötterung und göttlicher Incarnation‘. Johann Georg Hamanns Stellung zur Freimaurerei in <i>Konxompax</i>	368
ANDRE RUDOLPH (Halle): Hamann, Gichtel und die Theosophie. Anhand eines ungedruckten Gichtelxzerpts aus Hamanns Notizbüchern	391
WLADIMIR GILMANOV (Königsberg): Eine ‚Gichtel-Hypothese‘ zum Druckort von Hamanns <i>Sokratischen Denkwürdigkeiten</i>	415